Gynäk. Rdsch. 1981;21:178

Serumspiegel von schwangerschaftsspezifischem Glykoprotein in der Spätschwangerschaft: Tagesschwankung, Schwankung unter Wehentätigkeit

J.G.		Grudzinskas
B.C.		Obiekwe
A.M.		Frumar
K.G.		Hartmann
P.		Schlesinger
T.		Chard

Departments of Reproductive Physiology, and Obstetrics and Gynaecology, St. Bartholomew's Hospital Medical College, London

Klinische Messungen zeigen, dass SPI (schwangerschaftsspezifisches Glycoprotein 1) in der Spätschwangerschaft als Indikator für das fetale Wohlergehen brauchbar ist. Die Studie befasst sich mit den Kurzzeitschwankungen innerhalb von 24 h, den Änderungen von einem Tag zum anderen und den Schwankungen unter Wehentätigkeit. Die SPI-Bestimmung wurde mittels RIA durchgeführt.

Die Tagesschwankungen, die mittels 150 Proben bei 5 Freiwilligen zwischen der 36. und 39. SSW ermittelt wurden, waren nicht grosser, als sie vom Assay her zu erwarten waren. Bei 11 Frauen wurde die SPI-Bestimmung täglich während 8 Tagen durchgeführt. Bei 2 Frauen kamen grössere Schwankungen zur Beobachtung, als zu erwarten gewesen wäre, ohne dass ein augenfälliger Trend der Schwankung zu erkennen gewesen wäre. Nach Einleitung der Geburt mittels Amniotomie und Oxytocininfusion wurden bei 16 Frauen SPI-Bestimmungen durchgeführt. Bei 6 Patientinnen wurden grössere Schwankungen beobachtet, als zu erwarten war; bei 4 Frauen traten so hohe Schwankungen auf, wie sie noch nie in der Spätschwangerschaft gesehen wurden. Als Erklärung wird die mechanische Entleerung des uteroplazentaren Strombettes während der Uteruskontraktionen angesehen. Die Autoren ziehen den Schluss, dass die Aussagekraft der SPI-Bestimmung durch Serienbestimmungen gesteigert werden kann. Für die Klinik liefert die Arbeit interessante Daten über die Kurzzeitschwankungen dieses Hormons, insbesondere über die starke Beeinflussung des Blutspiegels durch Wehentätigkeit. Für die Praxis hat sie zunächst wenig Bedeutung, da die routinemässige SPI-Bestimmung zur Zeit noch auf wenige Zentren beschränkt ist.

K. Philipp, Wien Circulating Levels of Pregnancy Specific Glycoprotein in Late Pregnancy: Nyctohemeral and Day-to-Day Variation, and Variation during Labour